



Wege zum perfekten Terrassenparadies: *Bäume sorgen im Sommer für angenehm lichten Schatten und lassen im Winter das Licht in die Wohnräume.*

Gründliche Planung: *Gräser gehören zu den kostengünstigeren Bepflanzungen, allerdings ist da der Planungsaufwand im Verhältnis grösser.*

Grüne Wohnräume

Die Realisierung der Traumterrasse bedarf genauer Planung. Die SILVEDES AG ist darauf spezialisiert.

Redaktion: Susanna Koeberle



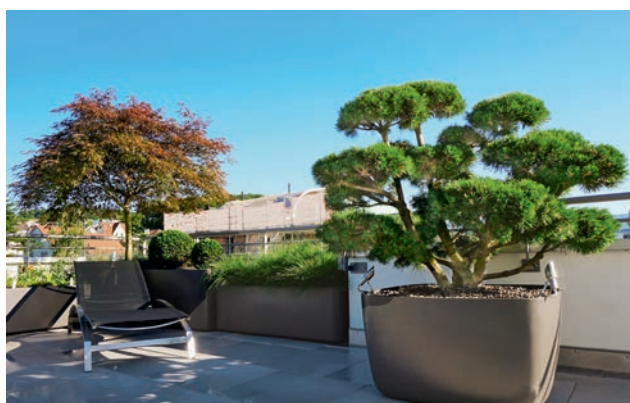
Der Trend «Wohnen im Freien» ist auch in der Schweiz vermehrt spürbar; im Idealfall verschmelzen Innen- und Aussenraum zu einer Einheit. Wir sprachen mit Tobias Franzke von der Firma Silvedes, einem Unternehmen, das sich der Gestaltung der Traumterrasse verschrieben hat. Dabei steht vor allem die richtige Bepflanzung im Vordergrund. Schliesslich sind Pflanzen Lebewesen und nicht einfach Accessoires. «Die klassische Forderung nach <immergrün, winterhart, pflegeleicht> liegt nach wie vor hoch im Kurs», stellt der Spezialist fest. Für die richtige Auswahl der Pflanzen ist eine professionelle Beratung zentral, denn schliesslich sei eine dauerhafte Bepflanzung im Interesse des Kunden; das könne man nicht bei einem schnellen Einkauf im Gartenzentrum erledigen, meint Franzke. Im persönlichen Ge-

spräch in der Baumschule ermitteln die Fachleute auch die Vorlieben der Bewohner für bestimmte Pflanzenarten. Selbstverständlich müssen diese auf die lokalen Gegebenheiten abgestimmt werden.

Bei den Möbeln beobachtet Franzke eine Tendenz weg von klobigen «Rattanmonstern» hin zu leichter wirkenden Varianten. «Langlebige Materialien und Aussenbereich-Tauglichkeit sind ein Muss», so Franzke, «auch bei den Bodenbelägen», doppelt er

nach. Diesbezüglich empfiehlt er Naturstein, der eine viel längere Lebensdauer hat als Holz. Wer die Holzoptik mag, findet heute täuschend echte Imitate. Besonders Neuentwicklungen aus Feinsteinzeug seien eine gute Alternative, so könne durch die Verwendung der gleichen Platten im Innen- und Aussenbereich ein grosszügiges Raumgefühl geschaffen werden. Diese sind zudem pflegeleichter als echter Stein.

www.silvedes.ch



Langlebig: *Bei den Bäumen empfiehlt es sich, langsam wachsende Arten zu verwenden. Die Investition für eine solche Solitärpflanze zahle sich über die Jahre aus.*